

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 29/30 (1897)  
**Heft:** 8

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 21. August 1897.

N<sup>o</sup> 8.

## Lack- und Farbenfabrik Molyn & Co., Rotterdam.

Indem in letzter Zeit verschiedene minderwertige Fabrikate im Genre unserer Japanfarbe auf den Markt geworfen werden, fühlen wir uns veranlasst, speciell auf unseren, schon seit vielen Jahren durch die hervorragendsten Autoritäten erprobten Artikel

### Japanfarbe

aufmerksam zu machen, welche zum Streichen fertig, auf Muster in jeder Tonart geliefert wird und zum Innen- und Aussen-Anstrich auf Holz, Rohr, Wänden, Gips, Eisen, Stahl, Blech, Zink, Stein, Glas, Papier etc. dient und den damit gestrichenen Gegenständen ein hochglänzendes, porzellanartiges Aussehen giebt.

Unsere Japanfarbe besitzt die Eigenschaft, unter **keinen Umständen rissig zu werden oder abzublättern**, Metalle möglichst gegen Rost zu schützen und selbst, wenn dauernd der Sonne, Witterung, Dämpfen, hoher Wärme, Säure etc. ausgesetzt, völlig intakt zu bleiben.

Durch Abwaschen mit weisser Seifenlauge lässt sich der Japananstrich stets sehr sauber halten, weshalb die Farbe besonders in Badeanstalten, Brauereien, Desinfektionsanstalten, Schilderfabriken, überhaupt überall dort verwendet wird, wo die grössten Anforderungen an Widerstandsfähigkeit und Sauberkeit eines Anstrichs gestellt werden.

Infolge ihrer Vorzüge hat unsere

### Japanfarbe

ihren Eintritt in die verschiedensten Industriezweige gemacht und stehen beste Referenzen gerne zu Diensten.

Generalvertreter für die Schweiz:

**J. P. Kubly, Zürich V, Mühlebachstrasse 80.**

## Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

—>>> Gegründet im Jahr 1873. <<<<—

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

## Bonner Verblendstein- und Thonwarenfabrik Aktien-Gesellschaft in Hangelar b. Beuel a. Rhein

empfiehlt

**Verblendsteine** in I., II. und III. Qual. in gelb, lederfarben und rot. **Spaltsteine** zum Zerteilen in Verblendplättchen in vorstehenden Farben und weiss, sämtlich auch glasiert.

**Glasuren** aller Art und **Terrakotten** zu billigsten Preisen. Garantie für Farben- und Wetterbeständigkeit.

Vertreten durch **Felix Beran, Zürich.**

## Zu vermieten (eventuell zu verkaufen):

Ein noch fast neuer, solider **Steinbrecher** (Kraftbedarf 6 bis 8 Pferdestärken).

Anfragen unter Chiffre U 4620 vermittelt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

## Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

### Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

### Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

### Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

### Steinzeug - Mosaik - Bodenplättchen,

### Saargemünder-Plättchen,

glatte und gerippte,

### Fayence - Wandplättchen,

einfarbige und mit Dessins,

### Cementboden-Platten,

Kanderner feuerfeste Steine und Erde,

### Hourdis

### Prima Dachpappen,

### Asphalt - Blei - Isolierplatten

liefert

**Emanuel Baumberger, Basel,**  
Baumaterialienhandlung.

Prima schwerer  
**hydraulischer Kalk**

**Fleiner & Cie., Aarau**

Künstlicher

**Portlandcement**

erster Qualität.

Ueber die Lieferung  
von **Glaser- und Schreinerarbeiten**, sowie  
**Bestuhlung und Anstreicherarbeit**

für Kirche und Pfarrhaus in **Baldingen** wird Konkurrenz eröffnet.

Offerten sind bis **28. August** an Hrn. **Pfarrer Waldisbühl** in **Zurzach** zu richten, wo, wie auch im **Baubureau Karl Moser** in **Aarau**, Pläne und Offertbogen eingesehen, eventuell bezogen werden können.

**Baldingen, 14. August 1897.**

## Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1897/98 beginnt mit dem 11. Oktober 1897.

Die Vorlesungen nehmen den 19. Oktober ihren Anfang. Anmeldungen sind schriftlich bis spätestens den 4. Oktober an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), ein Sittenzugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmsprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. an der Kassa des eidgen. Polytechnikums zu erlegen.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen den 11. Oktober. Ueber die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, giebt das Regulativ der Aufnahmsprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 5. August 1897.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:  
**Herzog.**

## Ausschreibung.

Die Schweizerische Centralbahn bietet zum Verkaufe an: Stahl- und Eisenschienen von verschiedener Länge, welche zu Geleiseanlagen noch brauchbar sind. Die Schienen können im Bahnhofe Olten besichtigt werden. Kaufliebhaber wollen sich an den Bahnmeister daselbst wenden, der auch die näheren Verkaufsbedingungen mitteilen wird. Der Eingabetermin für allfällige Offerten, die mit der Aufschrift: «Offerte für mitteltgute Schienen» und mit der Adresse an das Direktorium der Schweizerischen Centralbahn in Basel zu versehen sind, ist auf den 23. Aug. 1897, abends 6 Uhr, festgesetzt.

Basel, den 5. August 1897.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

## Ausschreibung einer Bahningenieurstelle.

Bei der Schweizerischen Centralbahn ist infolge Beförderung des bisherigen Inhabers die Stelle eines Bahningenieurs mit Sitz in Solothurn zu besetzen. Bewerber für dieselbe wollen sich beim Oberingenieur in Basel anmelden, welcher über die Dienstobliegenheiten und Besoldungsverhältnisse Auskunft erteilt.

Basel, 9. August 1897.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

## Wasserkraft. Günstige Kaufsgelegenheit.

In der Nähe der Schweizergrenze ist auf italienischem Gebiete unter günstigen Bedingungen eine Wasserkraft von 300 HP. eff., die sich leicht auf 600 HP. eff. bringen liesse, billig zu verkaufen. Wasserrecht auf ewige Zeiten gesichert. Fabrikgebäulichkeiten und genügende Bodenfläche für jede Industrie vorhanden und billigst mit der Kraft zu haben.

Anfragen beliebe man sub Chiffre R 4367 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich zu richten.

## Louis Lindenberg,

Asphalt-, Dachpappen- und Holzcement-Fabriken  
Stettin Hamburg Köln a. Rh.

empfiehlt als Specialität, seit 25 Jahren bewährt:

**Doppellagige Pappdächer** nach eigenem System.  
Umwandelung alter einfacher Pappdächer in doppellagige durch Ueberkleben mit meiner präparierten Asphalt-Klebpappe.  
Neu: Kiespappdach, 2 und 3 lagig, besser wie Holzcementdach, mit beweglicher, direkten Wasserabfluss gestattender Kieseiste.

10 jährige Garantie. 12 Mal prämiirt.

## Rheinisch-Westfälische Kupferwerke

Olpe in Westfalen

Kupferwalz- u. Hammerwerk, Drahtzieherei  
fabrizieren Kupferartikel jeder Art, besonders aber als Specialität

### Kupferdachbleche

in chemisch reiner Qualität,

### Draht und Drahtseile

aus gewöhnlichem und chemisch reinem Kupfer,

ferner

Broncedraht für Telephon und Telegraphie  
mit höchster Leitfähigkeit,

Vertreter für die Schweiz:

**Eduard Hanus, Genf,**  
Rue Petitot 11.

## Weisser Stein zum Behauen,

Schlussbank aus den Steinbrüchen von

### Charentenay-Molesmes

Eigentümer Ph. Gilotte in Auxerre (Yonne) Frankreich.

Dieser Stein, welcher beim Postgebäude von Genf, beim Rathaus von Paris etc. angewendet wurde, empfiehlt sich den Herren Architekten und Bauunternehmern durch seine Struktur, welche eine ausgeprägte Gemisarbeit und sehr saubere Bildhauerarbeit zulässt.

Vertreter für die Schweiz:

**T. Fort in Saconnex de là D'Arve (Genf).**

## Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen- & Cementplatten-Fabrik

### Brändli & Cie., Horgen.

Billigste Bezugsquelle

für

Holzcement, Asphalt Dachpappen, Asphalt imprägniertes und rohes Holzcementpapier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron, Isolierteppiche etc.

**Specialität** in Ausführung aller vorkommenden Asphalt- und Holzcementarbeiten, Holzpflasterungen etc.

— Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster. —

## Obernkirchener Sandsteinbrüche

### Obernkirchen bei Bückeberg

empfehlen ihr anerkannt vorzügliches

### Sandstein-Material,

welches u. a. am Münsterthurm und Heiliggeist-Kirche in Bern, sowie an der Elisabethkirche in Basel Verwendung findet.

Vertreter: Beugger & Herzog, Basel.

## Gaswerk.

Infolge Installation von elektrischem Licht ist die Gemeinde Romont (Freiburg) in der Lage, sämtliche Apparate zu verkaufen, inbegriffen eine Glocke mit 25 m<sup>3</sup> Inhalt. Diese Apparate sind von vorzüglicher Konstruktion und im besten Zustande. Sich zu wenden an **N. Pernet, Eisenhandlung, Romont.**

## Für Baumeister.

Liefere stets waggonweise Gips, halbweiss, vorzügliche Qualität, zu billigen Preisen.

Gips-, Kalk- und Cementfabrik  
von **Karl Dubs, Küttigen,** bei Aarau.

Bestellungen nimmt entgegen **A. Wehrli,** z. Mattenhof, 81 Josephstrasse, Zürich III.

# A. KÜNDIG-HONEGGER, Maschinenfabrik, USTER (Schweiz).

Ausstellung ZÜRICH 1894 goldene Medaille.  Landesausstellung GENÈVE 1896 silberne Medaille.  
 Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.

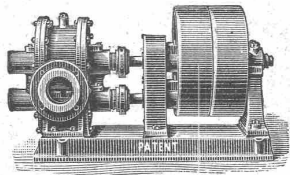
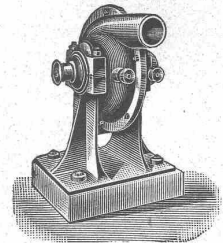
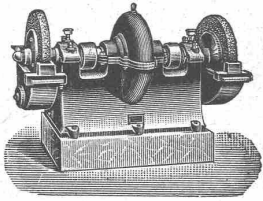
## Schleif- und Poliermaschinen

(circa 50 verschiedene Konstruktionen)

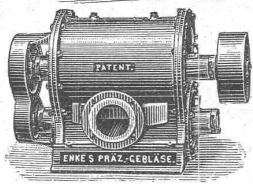
für Gusseisen, Schmiedeseisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.

**Gebläse:** Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuer und Kupolofen. Schraubens-  
 Ventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungs-  
 Anlagen. Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem Antrieb.

**Schmirelscheiben** in drei Qualitäten sind stets vorrätig, ebenso courante Schleif-  
 maschinen und Gebläse.



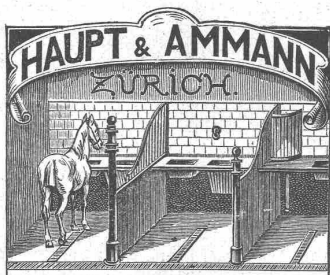
**Enke's neue Rotationspumpen**  
 für kaltes und heisses Wasser, Säuren,  
 Essig, Laugen, Öle, Seife, Fett, Würze,  
 Bier, Spiritus, Sirup, Zuckersäfte, Schlempe,  
 Theer, Maische, Strohstoff, Holzstoff, Papier-  
 stoff, Cellulose etc. etc. in allen Grössen,  
 bis zu 12 000 l per Minute fördernd, liefern



**Henri Graf & Co.,**  
 Gerechtigkeitsgasse 4, ZÜRICH.  
**Enke's Präzisionsgebläse**  
 f. Windpressungen bis zu 3 m Wassersäule, höch-  
 ste Dauerhaftigkeit, geringster Kraftverbrauch.  
*Man verlange Prospekte u. Zeugnisse.*  
 Doppelwirkende Plungerpumpen für hohen Druck.

„Luce floreo“, Kunstanstalt für Freilichtglasmalerei, G. m. b. H.  
**A. Thorndike, Lessingstr. 29 Berlin,**

sucht für alle grösseren Städte energische, in Architektenkreisen  
 gut eingeführte Persönlichkeiten zum Vertrieb seiner epoche-  
 machenden Erzeugnisse! Keine Verbleiung! Denkbar grösste Leucht-  
 kraft und Plastik! Feinste Gutachten erster Fachleute.



**Pferdestall-**  
 und  
**Sattelkammer-Einrichtungen,**  
 Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen,  
 Wand- und Bodenbelag.  
 Trägergerüste für Fahr- und Reitgeschirre.  
**Musterstallung**  
 in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.  
 Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2882.  
 Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

## Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.  
 Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.  
 Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.



## Meyer's Steinkitt

Als vornehmstes Ersatzmittel bei reparatur-  
 bedürftigen Steinen von vielen Staatsbau-  
 leitungen des In- und Auslandes anerkannt.  
 Zum Nachahmen und Ausbessern von Marmor,  
 Granit, Kalk- und Sandsteinen und Ausfügen  
 und Kitten von Statuen, Façaden, Kirchen,  
 Monumenten, Treppen, Böden, Steingutrühen  
 Terracotten.

Unempfindlich gegen Witterungseinflüsse.  
**Meyer's Steinkittfabrik** Freiburg 19  
 C. Hülsmann. in Baden.  
 Telegramm-Adresse: Kittmann, Freiburgbreisgau.

Dépôt in Zürich: E. Friedr. Meyer, Metropol 11, Telephonruf 3192.  
 Dépôt in St. Gallen: Joh. Rühle, Granitgeschäft.  
 Dépôt in Genf: Ch. de Stoutz, Ingenieur.

**Bureau-Artikel A. Scholl**  
 Spezialität:  
 Briefcouverts & Zeichnungs-Materialien  
 Fraumünstlerstr. 8 ZÜRICH

## Fried. Krupp Grusonwerk Magdeburg-Buckau.

### Zerkleinerungs-Maschinen,

namentlich

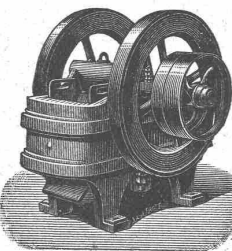
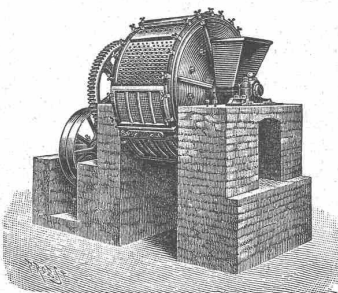
### Patent-Kugelmöhlen

mit stetiger Ein- und Austrag-  
 ung, zum Mahlen von Cement,  
 Chamotte, Erzen, Thomas-  
 schlacken u. s. w.

**Steinbrecher, Walzenmühlen,**  
 Pochwerke, Schraubmühlen,  
 Schlagkreuzmühlen, Kollergänge.

### Excelsiormöhlen

zum Schrotten von Getreide und  
 Hülsenfrüchten, zum Mahlen von  
 Gerbstoffen, Chemikalien, Droguen, Cichorie  
 u. s. w.



### Vollständige Einrichtungen

für Cement-, Chamotte-, Thonwaren- und  
 Düngerfabriken, Asphalt-, Gips-, Mörtel-,  
 Kalk-, Thomasmehl- und Knochenmühlen.

### Einrichtungen für Oelfabriken.

Anlagen zur Erz- u. Kohlen-Aufbereitung.

### Walzwerks-Anlagen

für Bleche und Draht, aus Gold, Silber,  
 Kupfer u. s. w.

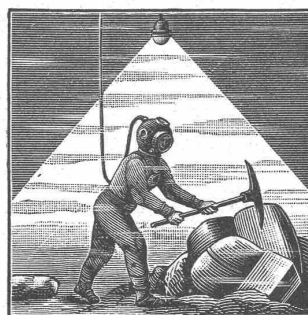
Einrichtungen für Linoleum- und Gummiwaren-Fabriken.

— **Krahne jeder Art.** —

Bedarfsartikel für Eisenbahnen und Strassenbahnen.

Walzen, Brechbacken, Kollerringe, Kollerplatten und sonstige Artikel  
 aus Hartguss und Stahlformguss.

Vertreter: **Edouard Hanus, rue Petitot 11, Genf.**



## Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe

Zürich, Verkaufsmagazin:  
 Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von  
 garantiert wasserdichten Regen-  
 mänteln, Taucheranzügen, Wasser-  
 hosen, Grubenjacken, Pferde- und  
 Wagendecken aus Kautschuk.

Preislisten und Voranschläge zu  
 Diensten.

## Waagenfabrik J. AMMANN & WILD,

Ermatingen und St. Gallen.

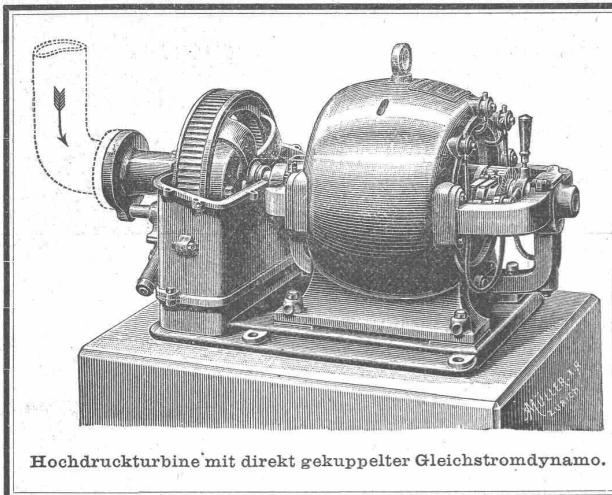
**Waagen** jeder Konstruktion, von der kleinsten Tafel-  
 waage bis zur grössten Brückenwaage.

**Prima Referenzen.** — Man verlange gefl. Preiscurant.

**Deutsche Steinmetz- u. Bildhauerschule Zerbst**

Abtheilung C der Anhaltischen Bauschule

Vorkursus Oktober. Staats-Prüfungs-Commiss. Wintersemester 4. November.



Hochdruckturbine mit direkt gekuppelter Gleichstromdynamo.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft  
vormals  
**Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur**  
Abteilung für Elektrotechnik.  
**Complete Centralanlagen für Kraft- und Lichtverteilung**  
jeder Art und Grösse.  
Elektrisch betriebene Krahn-, Werkzeugmaschinen,  
Ventilatoren, Pumpen, Schiebebühnen etc.  
**Elektrometallurgie.**  
SPECIALITÄT:  
Uebernahme completer Turbinenanlagen mit Präcisions-Regulierung.  
Ausstellung Genf: 2 Goldene und 1 Silberne Medaille.

**J. Rukstuhl, Basel.**  
Warmwasser-,  
Niederdruck-Dampf-Heizungen.  
*Prompte Lieferung. — Garantie.*  
Grosses Lager sämtlicher Bestandteile. Prima Referenzen.  
Vertreter:  
In Bern: **E. Lommel, Ing.**, Pavillonweg 10, Bern.  
„ Zürich: **Geo. F. Ramel, Ing.**, Seefeld 41, Zürich V.

**THONWERK BIEBRICH, A.-G.**  
Biebrich a/Rhein  
vereinigt mit  
**Chamottefabriken C. Kulmiz**  
in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen),  
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,  
liefert  
die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen  
Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-  
und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel-  
und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen  
**feuerfesten und säurebeständigen Produkte**  
Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

**Ventilationsanlagen erstellt**  
für sämtliche Zwecke  
**J. P. Brunner, Oberuzwil** (Kt. St. Gallen)  
Specialität für Trockenanlagen.

**Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik Schaffhausen**  
Telegr.: *Aktienziegel.*      *Telephon.*  
**Steinzeugröhren**  
zu Kanalisation, Wasser- und Abtritleitungen,  
vollständig widerstandsfähig gegen  
**alle Säuren und Desinfektionsmittel.**  
Echt schweiz. Fabrikat.      Prima Referenzen.  
**Viele bedeutende Leitungen ausgeführt.**

Kleinster Kraftverbrauch und  
unübertroffene Leistung.  
**Kniehebel-Pressen**  
für Hand- und Kraftbetrieb  
mit automatisch wirkender Ausstossvorrichtung für  
**Boden und Trottoir-Platten,  
Verblender und andere Cementsteine.**  
**Heinrich Blank,**  
Maschinenfabrik, **Uster.**

**Heinrich Brändli,**  
Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,  
**Horgen** bei Zürich,  
liefert in nur prima Qualität  
**Asphalt-Dachpappen**  
in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet  
**Holz-Cement, Holzcement-Papier,  
Asphalt-Dachlack,**  
bester Anstrich für Pappe-Dächer,  
**Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten**  
aus reinem Erdbitumen,  
**Wand-Asphalt** gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,  
**Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,  
Parkett-Asphalt.**  
Specialität:  
Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-Arbeiten** als für: **Brauereien,  
Brennereien, Mühlen**, wie in Fabriken jeden Betriebes; **Terrassen** mit  
Unterlage besten Systems. **Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung** von  
unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und  
zu Schwamm bildung geneigter Lokale; **Holzplasterungen** (Asphalt-Parkett)  
in buchen und eichen.  
Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

**Pflastersteinbrüche Weesen und Pflästereigeschäft**  
von  
**Jacques Hoesli, Glarus,**  
liefern das beste schweizerische Pflasterungsmaterial: **Blauer Alpenkalk,**  
Druckfestigkeit 2805 kg per cm<sup>2</sup> und keine Wasseraufnahme. Diplom an  
der Landesausstellung in Zürich.  
**Ausschliessliches Pflasterungsmaterial** der Stadt Zürich; grössere  
Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kempthal,  
Chaux-de-Fonds etc. Jahresprodukt über 5000 m<sup>3</sup>.  
Vertretungen in **Basel** und **Winterthur.**  
Ausführung von Pflasterungen jeden Systems.  
**Bausteinbruch Bätlis am Wallensee:**  
harter Kalk; grosse Verwendung: Alpenquai Zürich, rechtsufrige Tunnel-  
bauten etc.